

Wie kann ich mein Kind schützen?

Kein Kind kann sich allein schützen!

Wissen über sexualisierte Gewalt

- In jeder Klasse sitzen statistisch gesehen 1-2 betroffene Kinder
- Täter:innen sind in der Regel bekannt (Familie oder soziales Nahfeld)
- Die Folgen von sexualisierter Gewalt können die Seele, Psyche und oder Körper betreffen, sowohl bei den betroffenen Kindern/Jugendlichen wie auch bei den Eltern oder anderen schützenden Bezugspersonen
- Es gibt Hilfestellen bei sexualisierter Gewalt z.B. Fachberatungsstelle, Kinderschutzbund, Jugendamt u.a.

Wissen über Täter:innen-Strategien

- Täter:innen gehen strategisch vor
- Sie planen ihre Tat(en)
- Täter:innen üben Geheimhaltungsdruck auf die Betroffenen aus, z.B. durch Manipulation, Verwirrung, Schuldzuweisung, Angst machen u.v.m.
- Täter:innen-Strategien wirken auch auf das schützende Umfeld

Wissen und Akzeptanz der Kinderrechte

- Kinder haben Rechte!
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/kinder-und-jugend/kinderrechte>
- Achten Sie auf einen grenzwahrenden Umgang

Wissen über Hilfemöglichkeiten

Sie haben ein Recht auf Beratung, auch im Vermutungsfall

- Für Kinder: Nummer gegen Kummer: 116 111
- Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530
- Fachberatungsstellen in Ihrer Nähe
- Jugendamt

Altersgerechte Aufklärung

- Klären Sie Ihre Kinder altersgerecht auf, z.B. auch mit Hilfe von Aufklärungsbüchern (vgl. Liste der Buchempfehlungen)
- Beantworten Sie die Fragen Ihrer Kinder
- Reden Sie mit Kindern über den Körper, Sexualität (nicht die eigene!) und Gefühle positiv und nicht abwertend.

Bei Fragen kommen Sie gern auf uns zu!